

Zu besetzen ist

die Position der/ des **Chefarzt/ Chefärztin¹** (m/w/d) **Psychosomatik**
des **MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues Klinik Moselhöhe**
(54470 Bernkastel-Kues).

Die MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues Klinik Moselhöhe verfügt über vier Kliniken und insgesamt 800 Betten. Neben der Klinik für Psychosomatische Rehabilitation bestehen Kliniken für Kardiologie, für Orthopädie und für Neurologie. Erstere verfügt über 125 Betten und einen Stellenschlüssel von 1/2/6, wobei drei der Assistenzärzte Fachärzte sind. Die Klinik für Psychosomatische Rehabilitation ist offizieller Kooperationspartner der Universität Trier und versorgt Patienten mit Störungen aus dem breiten Spektrum der psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Einen Schwerpunkt bilden die Tiefenpsychologie sowie die kognitive Verhaltenstherapie. Weitere Informationen zu der Klinik stehen auf der Seite Psychosomatik | MEDIAN Bernkastel/Moselhöhe (median-kliniken.de) zur Verfügung.

Die Aufgabe umfasst neben der klassischen Aufgaben der ärztlichen Leitung auch die Weiterentwicklung der Indikationen und die Vereinheitlichung der Strukturen innerhalb der Klinik. Die derzeitige Chefärztin verlässt das Haus zum 31.03.2022 aus familiären Gründen und arbeitet aktuell vorsorglich die Oberärzte in die kommissarische Leitung der Abteilung ein.

Der unbefristete und überdurchschnittlich dotierte Vertrag setzt sich aus fixen und qualitativen variablen Elementen zusammen. Die Privatliquidation steht anteilig der ärztlichen Leitung zu.

Formale Voraussetzung für die Übernahme der Position ist der Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie bzw. nach alter Weiterbildungsordnung erworbene Facharztbezeichnung Psychotherapeutische Medizin.

Interessenten für diese Position wenden sich bitte an:
MYLIUS – Personalberatung für Kliniken

Frau Stefanie Franke
Hubertushof 11
50259 Pulheim
02183 44 18 99

franke@mylius.de
www.mylus.de

¹ In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit durchgängig geschlechts-abstrahierend das generische Maskulinum verwandt, da nicht konkrete Personen gemeint sind und in allen Fällen kein Unterschied zwischen Männern, Frauen und Personen nichtbinären Geschlechtsidentitäten gemacht wird.